

die Einheit von Theorie und Praxis darlegen, den notwendigen Leistungsanstieg begründen und damit Grundhaltungen und Motive für diesen Anstieg bei den Menschen fördern.

Im Sekretariat haben wir in einer Problem Diskussion die Wirkungsweise des Gesetzes der planmäßigen proportionalen Entwicklung der Volkswirtschaft am Beispiel der zu lösenden Aufgaben im Türenwerk „Walter Griesbach“ erläutert. Das Türenwerk wird in Zukunft eine große Stückzahl Türflügel für unsere Republik produzieren. Die Werktätigen dieses Betriebes nehmen mit dem Endprodukt ihrer Arbeit entscheidenden Einfluß auf gesellschaftlich notwendig aufrechtzuerhaltende Proportionen. Mit ihrer termingerechten Qualitätsarbeit bestimmen sie mit über die kontinuierliche, stabile und planmäßige Produktion im Wohnungsbau.

Bewußtes Nutzen ökonomischer Gesetze

Ihr Anteil an der Erfüllung der Hauptaufgabe besteht darin, die geplanten Größenordnungen an Türflügeln einzuhalten und nach gesellschaftlichen Bedürfnissen zielgerichtet zu überbieten. Geht es doch bei der planmäßigen proportionalen Entwicklung immer um die objektiv notwendige ökonomische Koordinierung und um das Zusammenwirken aller Zweige und Bereiche der Volkswirtschaft zum Wohle der Werktätigen.

Ein Nichterfüllen, so wurde in der Diskussion nachgewiesen, der geplanten Qualitätskennziffern und der Leistung bei nur einem einzigen Kettenglied im Reproduktionsprozeß bringt für die Volkswirtschaft Disproportionen, führt zu Störungen, verursacht Effektivitätsverluste und kann in unserem Beispiel dazu führen, daß das Wohnungsbauprogramm nicht mit dem geforderten Schrittempo verwirklicht werden kann. Das würde aber, so arbeiteten die Genossen

heraus, eine Beeinträchtigung der Interessen und Bedürfnisse vieler Werktätiger nach sich ziehen] und hieße, das ökonomische Grundgesetz des Sozialismus zu verletzen. Deshalb stellt die ständig aufrechtzuerhaltende Proportionalität wirkliche Planmäßigkeit dar, die eine hohe Qualität und Effektivität in der Produktion — in konkreten Fall der vorgegebenen Stückzahl an Türflügeln — mit einschließt.

Das bewußte Beachten dieses Gesetzes und seines Zusammenhanges mit dem ökonomischen Grundgesetz — diese theoretische und zugleich auch praktische Schlußfolgerung ergab sich in der Diskussion — geschieht nicht um seiner selbst willen, sondern ist ein objektives Erfordernis, und die auf das Wohl des Menschen gerichtete* Wirtschafts- und Sozialpolitik der Partei konsequent zu verwirklichen.

Das ist ein Beispiel für die Art der Problem Diskussionen im Sekretariat. Sie ordnen sich natürlich in die gesamte Führungstätigkeit ein, trägt aber mit ihrer Spezifik dazu bei, theoretische Grundlagen für das Auftreten in den Propagandenseminaren und darüber hinaus für die massenpolitische Arbeit zu vermitteln. Hinzu kommt, daß sich die kollektive Verantwortung des Sekretariats für eine hohe Qualität im Parteilehrjahr erhöht. Erwähnenswert ist auch, daß sich die persönliche Leitung eines Propagandistenaktivs und die Problem Diskussionen im Sekretariat für jeden Sekretär und Abteilungsleiter als ein Anspruch darstellen, selbständig an der Hebung des politischen Bewußtseins, vor allem an der Aneignung des Marxismus-Leninismus, so wie es das Parteistatut fordert, zu arbeiten.

Das Sekretariat schätzt zugleich ein, daß das weltanschauliche Niveau in den Anleitungen und theoretischen Seminaren gestiegen ist. Es erfolgt eine konzentrierte Behandlung von Schwer-

auf tretende Entwicklungsprobleme niedrig gehalten.

Die Grundorganisation hatte damit Neuland betreten. Dabei ist uns bewußt, daß noch effektivere Ergebnisse "möglich sind. Wir haben unter anderem die Schlußfolgerung gezogen, daß die Aufgaben des Planes Wissenschaft und Technik politisch-ideologisch noch tiefergründiger vorbereitet werden müssen, um zu klären, was erreicht werden soll und warum diese Aufgabe steht. Die politische Arbeit der Parteigruppen, der APO-Leitungen und der Parteileitung mit den Leitern und den einzelnen Genossen muß

auf diese Frage konzentriert werden.

An den Beginn der Arbeit gehört der schonungslose Weltstandsvergleich, die genaue Analyse dieses Vergleichs und das Festlegen der notwendigen praktischen Schritte, um Erzeugnisse mit Weltniveau herstellen zu können. Unser neuentwickelter Separator hat diesen Weltstandsvergleich bestanden und entspricht dem wissenschaftlich-technischen Höchststand. In die Realisierung des Parteauftrages waren mehr als 100 Genossen einbezogen. Viele Kollegen* standen ihnen mit großer Einsatzbereitschaft zur

Seite. Eine echte sozialistische Gemeinschaftsarbeit brachte die erhofften Erfolge.

Es hat sich gezeigt, daß das ideologische Streitgespräch zwischen Arbeitern, Ingenieuren und Wirtschaftsleitern dazu beigetragen hat, Klarheit darüber zu schaffen, daß sich niemand das Tempo der Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts aus suchen kann. Es ergibt sich aus den Erfordernissen.

Fred Bösenthal
Parteisekretär im VEB Kyffhäuserhütte
Artem